

Für den Fall, dass Ihr Haustier im Urlaub plötzlich krank wird, haben wir in dieser Checkliste Vorsorgemaßnahmen aufgelistet.

## *Vor dem Urlaub*

- Klären Sie ab, ob Tiere in der von Ihnen gewählten Unterkunft erlaubt sind.
- Sprechen Sie Ihre Urlaubsplanung (inklusive Fahrtzeit) mit Ihrem Tierarzt ab.
- Überprüfen Sie gemeinsam mit ihm auch, ob alle allgemeinen und länderspezifischen Impfungen noch aktuell sind und holen Sie diese ggf. nach.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Haustier einen Transponderchip besitzt (für Hunde).
- Überprüfen Sie länderspezifische Vorschriften für bestimmte Rassen.
- Klären Sie Einreisebestimmungen ins Ausland ggf. mit der Botschaft ab.
- Legen Sie sich einen Vorrat mit den wichtigsten Medikamenten an:
- Packen Sie einen im Ausland nicht erhältlichen Futtermittel ein.

## *Was sollten Tierbesitzer auf jeden Fall einpacken?*

- EU-Heimtierausweis
- Nummer und Kontaktdaten der eigenen Haftpflichtversicherung und eines Tierarztes im Urlaubsort
- Transportkorb, Körbchen, Decke
- Maulkorb (ist in einigen Ländern vorgeschrieben)
- Leine
- Frisches Trinkwasser in der Flasche
- Wassernapf
- Ggf. Plastiktüten und Schaufel
- Futter, Leckereien, Dosenöffner
- Bürste, Kamm, Handtuch
- Spielzeug

- Ggf. regelmäßig notwendige Medikamente
- Mittel gegen Reisekrankheit und Beruhigungsmittel
- Mittel gegen Durchfall
- Wundspray/ Desinfektionsmittel
- Augen- und Ohrentropfen
- Reinigungstücher für Augen und Pfoten
- Zeckenzange
- Verbandmaterial

## *Am Urlaubsort zum Tierarzt in diesen Fällen:*

- Abgeschlagenheit
- Schwäche
- abgebrochener Zahn
- anhaltendes Erbrechen oder Durchfall
- Blutungen, erhöhte Körpertemperatur
- Fieber
- fehlende oder auch massive Wasseraufnahme
- Krampfanfälle
- länger andauerndes Verweigern der Nahrung (24 Std.)
- Schwierigkeiten mit der Atmung (z. B. pumpende Atmung, Maulatmung bei Katzen)
- über mehrere Tage fehlender Kotabsatz
- über 12 Std. fehlender Urinabsatz
- verändertes Verhalten z. B. plötzliche Aggressivität oder Ängstlichkeit
- veränderte Haltung z. B. aufgekrümmter Rücken
- Verletzungen z. B. an Augen oder Bissverletzungen.